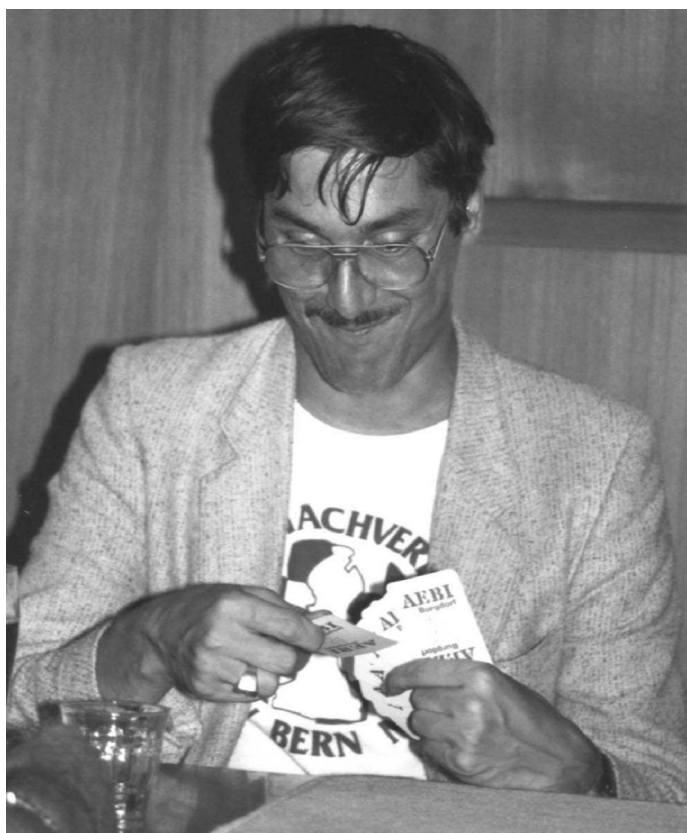




gegründet 1948

GURTENLÄUFER



Unser neuer Veteran Ürsu

Berichte vom Altjahreshöck und Skiplausch

Resultate von Winterturnier und Cup

Editorial

Liebe Leser,

in dieser Nummer präsentiert unser langjähriger Problemschachleiter Paul Mathys zum letzten Mal seine Zwei- und Dreizüger. Ich müsste wohl in die Gurten-Chronik steigen um herauszufinden, ob Paul diese Arbeit schon seit 10, 20 oder gar 30 Jahren ausübt. Auf alle Fälle bringt er es mit dieser Nummer auf sagenhafte 382 Probleme, die beliebten "gseh mues mes" Partiestellungen noch nicht mitgezählt. Dass er das Amt keineswegs aus Amtsmüdigkeit heraus abgibt, sondern aus gesundheitlichen Gründen, zeigt einerseits seine Begeisterung für das Problemschach, andererseits aber auch den Tribut, den er seinem hohen Alter (Paul wird dieses Jahr 92) zollen muss. Schach hält jung, hat er öfters in seiner Spalte erwähnt und ging mit gutem Beispiel voran. Dies sollte doch Ansporn genug sein, sich aus präventivmedizinischen Gründen den Schachaufgaben zu widmen und Paul zu Ehren die Lösungen auch einzusenden.

Mit Hans Gfeller haben wir bereits einen ganz prominenten Nachfolger finden können! Darauf darf sich die Leserschaft jetzt schon freuen, denn Hans ist sicher einer der besten und bekanntesten Personen in der schweizerischen Kunstschachszene!

Bald schon beginnt unser Vorsommerprogramm mit Jassen, Gurtenpicknick und Vereinsreise (Vorschauen und Anmeldeformalitäten dazu sind in dieser Nummer zu finden) also eine gute Erholungsmöglichkeit zum Fussball-Eurostress! Und nach diesem ereignisreichen Juni bittet Jürg die Gurten-schar wieder einmal zum traditionellen Sommerturnier! Für Unterhaltung in unserem Verein ist also gesorgt!

Vorerst gilt es aber noch die Schachsaison mit Cup und Meisterschaft erfolgreich zu beenden.

Thomas Hartmann

PS: Das Gurtenläufer-Titelblatt gibt es für einmal ganz im Euro-Look. Der Aufforderung der UEFA, den Gurtenläufer in Carlsbergsäuer umzutaufen, ist der Redaktor allerdings nicht gefolgt.

Titelbild

.Jetzt hat es also auch Urs Dinheer „erwischt“. Unsere Veteranen-Gilde hat ein weiteres Mitglied erhalten und befindet sich wohl demnächst in der Mehrheit!

Links im Bild Ürsu vor 20 Jahren bei einer seiner Lieblingsbeschäftigung dem Jassen, rechts zusammen mit seinem Lieblingsgetränk.

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 3-4 mal pro Jahr

Auflage: 230 Exemplare

Redaktion Thomas Hartmann
Seftigenstrasse 289
3084 Wabern
031 961 86 21
079 308 74 80
thomasmann@sunrise.ch

Präsident Jürg Burkhalter
Hildanusstrasse 5
3013 Bern
031 333 19 91

Spielleiter Gian-Paolo Federspiel
Fährstrasse 30
3004 Bern
031 352 90 21 (P)
031 338 10 15 (G)
gp1@swissonline.ch
federspielg@post.ch

Mutationen Josef Rüdüsüli
Lilienweg 67
3098 Köniz
031 971 30 27 (P)
031 339 37 03 (G)
rudisuli@bluewin.ch

Spiellokal Restaurant Excellence
Effingerstrasse 51
3008 Bern
031 381 60 07

Spielabend Dienstag 20.00 Uhr

Homepage <http://www.asvgurten.ch.vu/>

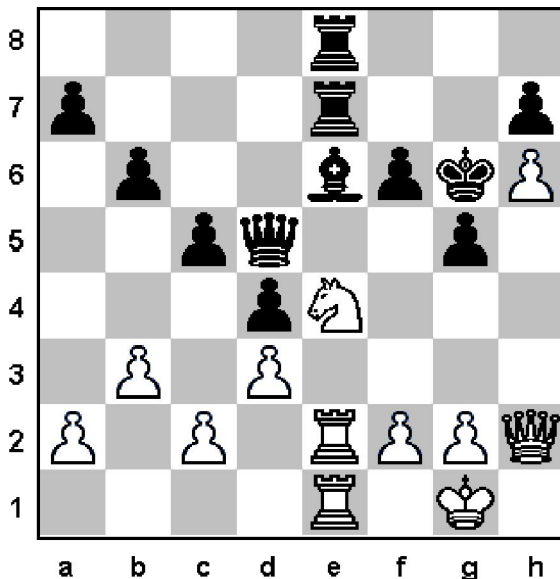
E-Mail gurtenlaeufer@hotmail.com

Vorschau und Inhalt

Altjahreshöck



Auch dieses Mal war der Altjahreshöck der bestbesuchte Anlass, auch wenn er wegen unseren Spielokalwechseln ausnahmsweise auswärts in Bümpliz stattfinden musste. Wobei „musste“ bei unseren altbekannten Gastgebern Erika und Charles Huber mehr als fehl am Platz ist. Gespannt warten im nebenstehenden Bild Otto, Fritz, Hans und José auf den Start zur nächsten Runde. Das Glück war an diesem Abend aber an anderen Tischen grösser. Mehr Details zum Anlass findet man auf Seite 20 dieser Ausgabe.



Gseh mues mes'

Wie schon im Editorial erwähnt ist die nebenstehende Stellung wohl das letzte gseh mues mes' von Paul Mathys. Also letzte Gelegenheit sich an die Aufgaben ab Seite 27 dieser Ausgabe ran zu machen, die Spielfiguren hervor zu kramen und alle Lösungen fein säuberlich notiert Paul zu senden!

Weiss zieht und gewinnt!

Inhalt

Editorial	3
Vorschau und Inhalt	4
Bericht von der HV	5
Winterturnier und Cup	8
Seniorenturniere	10
SGM	12
BVM	18
Altjahreshöck	20

Skitag	23
Skitag-Quiz	24
Ausschreibung Jassturnier	26
Problemschach	27
Vereinsgotte	30
Termine	31
Führungsliste	32
Vorschau Vereinsausflug	33

Bericht der Hauptversammlung 2008

Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 19.1.07
2. Korrespondenzen und Mutationen
3. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Spielleiters
 - c) des Materialverwalters
 - d) des Redaktors
4. Jahresrechnung 2007
5. Jahresprogramm 2008
6. Jahresbeiträge 2008
7. Budget 2008
8. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 - c) der Revisoren
 - d) der Delegierten
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Unsere Hauptversammlung fand am Freitag, 25.1.08 erstmals im Restaurant Atlantico statt. Anwesend waren 22 Aktivmitglieder und ein Hund, der selbstverständlich nicht stimmberechtigt war. (12 Aktivmitglieder hatten sich entschuldigt.) Mit fast einer halben Stunde Verspätung konnte die Versammlung eröffnet werden. Kurzum hatte Erna Streit das Protokoll verlesen, welches anschliessend mit Applaus genehmigt wurde. Dann wurde Benedikt Bühler, welcher anwesend war, mit Applaus als Aktivmitglied aufgenommen. Da Matthias Balsiger nicht mehr erreichbar war, wurde er von der Versammlung als Aktivmitglied gestrichen. Die Berichte der Vorstandsmitglieder wurden verlesen und mit Applaus genehmigt. Der Materialverwalter gab bekannt, dass die Koffer 1-3 für die normalen Spielabenden vorgesehen seien. Daran sollen sich bitte alle halten. Wie ich bereits im letzten Gurtenläufer geschrieben habe, fehlt schon wieder Material. Helft bitte alle mit, dass dies in Zukunft nicht mehr vorkommt. Der GUSPO-Präsident gab bekannt, dass der ASV Gurten auch im Jahr 2008 eine Überweisung von 4000 CHF erhalten werde, was mit Applaus verdankt wurde. Die Jahresrechnung wies fast 2500 CHF Verlust aus. Dies war

aber mit den beiden Zügelübungen nicht verwunderlich. Und das Ergebnis war gegenüber dem sehr vorsichtigen Budget immer noch positiv. Deshalb wurde dem Kassier für seine gute Arbeit gedankt und durch die Versammlung Décharge erteilt. Beim Traktandum Spielbetrieb gab der Präsident bekannt, dass in Zukunft das Kegeln vermehrt berücksichtigt werde, wenn wir schon eine Kegelbahn im Spiellokal haben. Die diesjährige Vereinsreise wird uns wieder einmal nach Faoug führen. Die Organisation wird von Markus Küenzi übernommen, so dass eigentlich nichts schief laufen kann. Schliesslich wurde beschlossen, dass den Aktivmitgliedern, die am Bundesturnier teilnehmen, der halbe Einsatz von der Vereinskasse bezahlt werde. Gegen die Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge gab es keine Opposition. Auch das vorgelegte Budget wurde einstimmig genehmigt. Die Vorstandsmitglieder stellten sich alle zur Wiederwahl und wurden deshalb auch in ihren Ämtern bestätigt. Als neuer Revisor-Suppleant wurde Benedikt Bühler gewählt. Delegierte beim SSB sind der Präsident und Urs Dintheer. An der BSV-Delegiertenversammlung werden wir durch Sepp Rüdisüli und Alex Streit vertreten.

Beim Traktandum Ehrungen wurde Urs Dintheer auch dieses Jahr mit einer Flasche guten Wein geehrt. Mit seinen 25 Jahren Aktivmitgliedschaft wurde er Veteran des ASV Gurten. Anträge waren keine eingegangen, und deshalb kam man gleich zum letzten Traktandum. Der Präsident gab bekannt, dass das Bundesturnier 2009 wieder im Hotel Arte in Olten stattfinden werde. Hans Held teilte mit, dass Paul Mathys aus gesundheitlichen Gründen die Problemspalte abgeben müsse. Als Nachfolger wollte niemand so richtig anbeissen. (In der Zwi-

schenszeit ist die Sache optimal gelöst: Heinz Gfeller als grosser Kenner wird erfreulicherweise die Problemspalte übernehmen. (davon jedoch im nächsten Gurtenläufer mehr).

Kurz nach 20 Uhr konnte der Präsident die Versammlung schliessen, und das grosse Spaghetti-Essen ging dann in guter Laune über die Bühne.

Jürg Burkhalter



Unser neues Mitglied Benedikt Bühler – wer bis zu den Ranglisten blättert wird feststellen, dass er bereits ein sehr erfolgreicher Winterturnierler geworden ist.



Wie schon an früheren Hauptversammlungen hatte die Sekretärin den anstrengsten Teil zu bestreiten: Das Vorlesen des vollständigen Protokolls der letztjährigen Hauptversammlung.

Alle Kinder bleiben am Abgrund stehen, nur nicht Peter, der geht noch 'nen Meter...

Alle Kinder gehen über die Strasse, nur nicht Rolf, der klebt am Golf...

Alle Kinder hörten den Schuss, nur nicht Walter, dem galt er...

Lauter zufriedene Gesichter an der Hauptversammlung



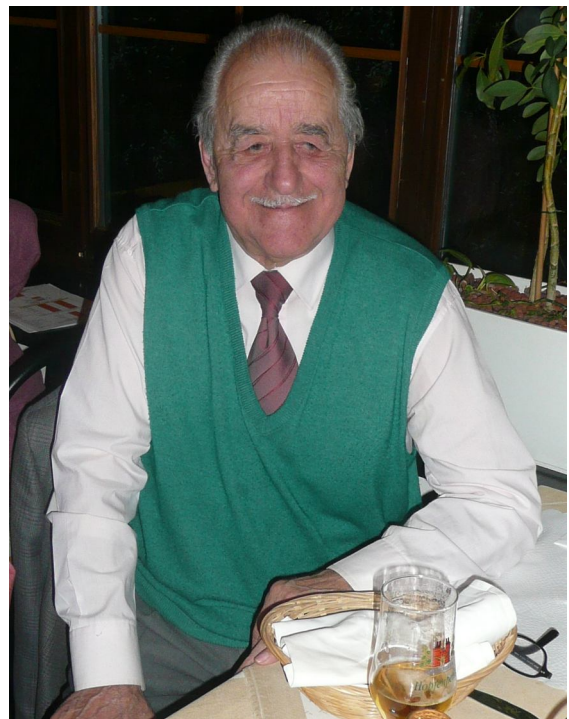
Hier Heinz Rolli und Otto Neuenschwander...



...dort Pesche Burkhard



Und auch Alex Streit scheint zu gefallen...



...ebenso wie unserem Basler Gast Erwin Pfluger

Keines der Kinder traute sich zu springen, nur nicht Hans, der dachte er kann's...
Allen Kindern steht das Wasser bis zum Hals, nur nicht Rainer, der ist kleiner...

Winterturnier 2007/08

Zwischenstand vom 24. April 2008

Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Maurer, Fritz		11	½	1½	11	11	1	9.0	37.00
2.	Federspiel, Gianpaolo	00		0½	1	1	½1	11	6.0	18.00
3.	Held, Hans	½	1½			01	½½	1	5.0	21.50
4.	Burkhalter, Matthias	0½	0			11	1	½1	5.0	17.00
5.	Simic, Pejo	00	0	10	00		½½	11	4.0	10.00
6.	Rolli, Heinz	00	½0	½½	0	½½		½	3.0	12.50
7.	Dintheer, Urs	0	00	0	½0	00	½		1.0	4.00

Fritz Maurer zielt uneinholbar die Tabellenspitze. Ihm ist der erste Meistertitel bei der ersten Teilnahme nicht mehr zu nehmen. Herzliche Gratulation an den ehemaligen Topspieler des ASV Bern resp. Diagonal. Der zweite Becherplatz wird unter den fast punktgleichen bisherigen Dominatoren der Meisterschaft Gianpaolo, Hans und Matthias ausgehandelt. Ohne Fritz wäre die Meisterschaft dieses Jahr äusserst spannend geworden.

Unten in der Tabelle ist klar, dass Urs nach einem Jahr im A wieder absteigen muss, während ein allfällig zweiter Absteiger zwischen Pejo und Heinz ausgehandelt würde.

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Bühler, Benedikt		11	1	1	1	11	1	8.0	32.00
2.	Bähler, Beatus	00		01	½	1	½1	11	6.0	17.50
3.	Küenzi, Markus	0	10		½½	00	1	11	5.0	15.00
4.	Burkhalter, Jürg	0	½	½½		½1	½	½	4.0	16.00
5.	Bonassoli, Gianpietro	0	0	11	½0		0	½1	4.0	13.50
6.	Pfluger, Erwin	00	½0	0	½	1		1	3.0	10.00
7.	Eggli, Ernst	0	00	00	½	½0	0		1.0	4.00

Ruth Engler musste aus dem Turnier wegen Terminkollisionen mit einer Zusatzausbildung ausscheiden

Auch im B ist der Titel schon vergeben und dies wird wohl auf noch eindrücklichere Art geschehen als im A. Benedikt Bühler hat bisher alle Partien gewonnen und vielleicht gelingt ihm ja das Kunststück dies bis zur letzten Partie durchzuziehen, fehlen tun ihm dazu nur noch 4 Siege.

Dahinter kämpfen Beat und Markus um den zweiten Becherplatz und eventuellen Aufstieg ins A, während Ernst Eggli sich wohl kaum mehr vom letzten Platz nach vorne wird arbeiten können.

Kategorie C

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	Punkte	SoBerg
1.	Hühnli, Alfred		1½	1	11	1	5.5	13.75
2.	Burkhard, Peter	0½		11	½	1½	4.5	12.75
3.	Brüggemann, Giuliana	0	00		11	11	4.0	4.00
4.	Mäder, Roland	00	½	00		½	1.0	2.75
5.	Schwab, Hildegard	0	0½	00	½		1.0	2.75

Emilie Zahnd musste aus dem Turnier wegen Krankheit ausscheiden.

Auch im C ist der Titel wohl schon vergeben, nämlich an Alfred Hühnli. Giuliana könnte noch mit einem Effort Pesche den zweiten Becher wegschnappen, so sie denn Alfred in der letzten Partie bezwingen würde.

Cup 2007/08

Stand vom 24. April 2008

Zwischenrunde am 27.11.2007

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Burkhalter, Matthias	-	Bähler, Beatus	1 - 0
2.	Brüggemann, Giuliana	-	Bühler, Benedikt	0 - 1
3.	Pfluger, Erwin	-	Rolli, Heinz	0 - 1
4.	Jaggi, Rolf	-	Federspiel, Gianpaolo	1 - 0

¼-Final am 29.1.2008

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Bonassoli, Gianpietro	-	Simic, Pejo	0 - 1
2.	Rüdisüli, Sepp	-	Burkhalter, Matthias	0 - 1
3.	Rolli, Heinz	-	Jaggi, Rolf	0 - 1
4.	Süess, Bernhard	-	Bühler, Benedikt	Off - 1

½-Final am 11.3.2008

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Simic, Pejo	-	Burkhalter, Matthias	0 - 1
2.	Bühler, Benedikt	-	Jaggi, Rolf	

Final am 15.4.2008

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Burkhalter, Matthias	-	Bühler/Jaggi	

Endlich könnte Mättu wieder einmal im Cup zuschlagen, der Redaktor jedenfalls steht diesem Vorhaben nicht mehr im Weg!

Seniorenmeisterschaft 2007/08

Zwischenstand vom 30. April 2008

Klasse A

1. Maurer Fritz	15 Partien	13	Punkte
2. Ryf Lorenz	13 Partien	9	Punkte
3. Tuor Peter	13 Partien	8	Punkte
4. Held Hans	14 Partien	8	Punkte
5. Rüfenacht Hansruedi	16 Partien	7	Punkte
6. Schafroth Werner	14 Partien	6½	Punkte
7. Bauert Edwin	15 Partien	5½	Punkte
8. Senften Dieter	12 Partien	4½	Punkte
9. Schirmer Hans	15 Partien	4½	Punkte
10. Rüfenacht Anton	13 Partien	4	Punkte

Klasse B

1. Mani Martin	15 Partien	13	Punkte
2. Pfluger Erwin	14 Partien	11	Punkte
3. Rolli Heinz	15 Partien	8	Punkte
4. Kunz Fritz	14 Partien	7	Punkte
5. Kamplade Walter	14 Partien	6	Punkte
6. Bonassoli Gian-Pietro	15 Partien	6	Punkte
7. Renfer Hansruedi	15 Partien	6	Punkte
8. Küenzi Markus	12 Partien	5½	Punkte
9. Wick August	14 Partien	5½	Punkte
10. Häberlin Eugen	16 Partien	4	Punkte

Klasse C

1. Bähler Beat	11 Partien	10	Punkte
2. Möller Lorenz	13 Partien	9½	Punkte
3. Gerber Markus	12 Partien	9	Punkte
4. Burkhard Peter	13 Partien	7½	Punkte
5. Brüggemann Giuliana	13 Partien	7	Punkte
6. Schwab Hildegard	13 Partien	6	Punkte
7. Streit Irmgard	12 Partien	1	Punkte
8. Zahnd Emilie	14 Partien	1	Punkte

Im A steht der Titelverteidiger Fritz Maurer kurz vor dem Double mit Gewinn der Gurten- und Seniorenmeisterschaft.

Im B ist Mani Martin klar in Führung und dürfte nächste Saison sich im A versuchen. Wen er dort ersetzt ist noch hart umkämpft.

Im C dürfte Beat Bähler der Sieg nicht mehr zu nehmen sein, zumal er noch am meisten ausstehende Partien hat.

Seniorencup 2007/08

Zwischenrunde vom 12. Dezember 2007

Bonassoli Gian-Pietro	Schirmer Hans	0 : 1
Held Hans	Pfluger Erwin	1 : 0
Rolli Heinz	Kunz Frittz	0 : 1
Schafroth Werner	Rüfenacht Anton	1 : 0

Viertelfinal vom 23. Januar 2008

Schwab Hanspeter	Rüfenacht Hansruedi	0 : 1
Kunz Fritz	Held Hans	0 : 1
Schafroth Werner	freilos	1 : 0
Ryf Lorenz	Schirmer Hans	0.5 : 0.5/1 : 0

Halbfinal vom 27. Februar 2008

Ryf Lorenz	Rüfenacht Hansruedi	1 : 0
Schafroth Werner	Held Hans	0.5 : 0.5 / 1 : 0

Final vom 09. April 2008

Ryf Lorenz	Schafroth Werner	Farbe wird ausgelost
------------	------------------	----------------------

Auch im Seniorencup ist eine erfolgreiche Titelverteidigung, diesmal durch Lorenz Ryf, noch gut möglich.

SGM 2007/08

1. Mannschaft – 2. Regionalliga

3. Runde: Wir sind immer noch gut unterwegs

Die in den ersten beiden Runden ausserordentlich erfolgreichen Lysser konnten wir unerwarteterweise zurückbinden. Sie waren mit 9 von 10 Brettpunkten furios gestartet.

Bern Gurten 1 (1876)	-	Lyss-Seeland 2 (1802)	3 : 2	
Erwartung			3½ : 1½	
Fritz Maurer (2087)	-	Victor Balli (1657)	1 : 0	
Matthias Burkhalter (1916)	-	Raymond Peter (1962)	1 : 0	
Pejo Simic (1845)	-	Matthias Stucki (1854)	0 : 1	
Erwin Winzenried (1731)	-	Simon Daniel Gerber (1733)	0 : 1	
Benedikt Bühler (1800)	-	N.N.	1 : 0	FF

Gegen uns war's etwas härter. Zunächst mussten unsere Lysser Kollegen mit uns in der Kälte vor dem neuen Spiellokal warten, da dieses erst kurz von 14 Uhr aufmachte und nicht wie scheinbar abgemacht um 13.30. Doch was soll's, die Bretter waren schnell aufgestellt. Dann kam der erste Frust, denn die Lysser reisten nur zu viert an. Unser neuer Stammspieler Benedikt hatte den Weg ins Spiellokal vergebens angetreten. Die Lysser pokerten noch weiter und setzten den eloschwächsten Spieler ans erste Brett, wo er sich sehr erfolgreich und lange gegen die halt doch überlegene Strategie unseres Spitzenspielers wehrte. So war Lyss gezwungen, an den übrigen Brettern zu gewinnen. Der Mannschaftsleiter stellte in der Eröffnung den g-Bauern ein und konnte nicht mehr klein rochieren. Da Raymond alle möglichen Figuren abtauschte, sah es für Schwarz bald einmal brenzlig aus. Durch ständigen taktischen Druck brachte ich aber meinen Gegner dazu, einen Läufer und die Partie einzustellen. So spielte es keine Rolle, dass Erwin nie recht in die Partie kam und Pejo eine vielversprechende Stellung zum Verlust verdichtete. Erstaunlich war die Eloausgeglichenheit an den Brettern 2 bis 4.

Gegen Zollikofen wird es nicht leicht!! Diese Mannschaft hat gleich viele Brett- und Mannschaftspunkte

4. Runde: Kaum konnte ich nicht spielen,

Kaum konnte ich nicht spielen, hat das Team leicht überraschend gewonnen. Wir haben uns auf den zweiten Platz vorgeschoben und warten immer noch auf einen Ausrutscher der Worber, die ihre Mannschaft immer taktisch aufstellen. Das muss ja einmal in die Hosen gehen.

Fritz meldete zum Spielverlauf: *„Etwas überraschend haben wir gewonnen. Benedikt hat zwar einen Bauern eingestellt, hat dann den Gegner im Endspiel hübsch matt gesetzt und war der Erste der gewonnen hat. Unsere Gegner haben anscheinend taktisch aufgestellt, so war ich der Zweite der gewann, da der Gegner sich selbst umbrachte. Sepp hat dann gegen den stärksten von Zollikofen in einem Wolga Gambit verloren. Pejo stand in der Eröffnung eigentlich auf Abschuss, hat dann wie gewohnt zäh gespielt und stand am Schluss, als er Remis gab, wahrscheinlich besser und Markus gab dann Remis um den Mannschaftssieg sicher zu stellen, er hatte im Damenendspiel einen Bauern mehr. Heute hatten wir also das notwendige Glück und haben gewonnen“*. Gut so, meint da der Mannschaftsleiter.

Zollikofen 1 (1902)	- Bern Gurten 1 (1871)	2 : 3
Erwartung		2½ : 2½
Andreas Zahnd (1828)	- Fritz Maurer (2087)	0 : 1
Christian Rindlisbacher (2035)	- Josef Rüdisüli (1821)	1 : 0
Marc Tillmann (1923)	- Markus Spring (1801)	½ : ½
Max Joss (1807)	- Benedikt Bühler (1800)	0 : 1
Thomas Mani (1915)	- Pejo Simic (1845)	½ : ½

Die nächste Runde spielen wir gegen Simme, das dieses Jahr nicht sehr stark, aber sehr ausgeglichen bestückt ist. Doch man weiss ja nie, wen die Oberländer so alles rekrutieren können. Sie haben in der letzten Runde immerhin den Schachklub Bern geschlagen, der eigentlich zu den Favoriten gehört hat. Und dann kommt noch hinzu, dass Simme ja bloss einen Punkt hinter uns klassiert ist. Ich brauche also eine starke Mannschaft!

Übrigens, Benedikt, unser Newcomer hat's bisher auf 3 aus 3 gebracht, nicht schlecht!

5. Runde: Erwartung erfüllt!

Dieses Jahr spielen wir mit einem viel schwächeren Elo-Schnitt und gewinnen trotzdem, allerdings nicht 5 zu 0, sondern meist 3 zu 2. Doch das würde ja reichen, wenn bloss die unnötige Niederlage gegen Worb nicht gewesen wäre. Wir warten also weiterhin auf einen Ausrutscher der Worber. Worb hat noch gegen Thun und gegen Zollikofen anzutreten, das sind zwei starke Mannschaften. Wir selbst müssen noch gegen das Schlusslicht Freiburg und ebenfalls gegen Thun punkten. Aber Achtung, Freiburg ist nicht zu unterschätzen. Sie haben stets weit unter den Erwartungen gespielt und da warten sie ja nachgerade auf einen Ausrutscher von uns.

Zum Simme-Kampf: Endlich eine Mannschaft, die nach Stärke aufstellt und nicht nach taktischen Gesichtspunkten. Der Schreibende nahm nach 16 Zügen das Remisangebot seines Gegners an, da Fritz und Pejo bereits einen Mehrbauern hatten. Doch plötzlich stand unser GP mit Weiss gegen den schwächsten Gegner gar nicht mehr gut und konnte nur mit Mühe den halben Punkt retten. Pejo rochierte gross und gewann souverän. Benedikt hingegen verpatzte eine ganze Figur ohne jeden Anlass. In der Zeitnotphase sah sein Gegner alle Rettungszüge, so dass das perfekte Score von Benedikt nun einen Nuller aufweist. Fritz massierte seinen Gegner und konnte im Endspiel Springer und Turm gegen Läufer und Turm einen zweiten Bauern gewinnen. Da er zwischendurch recht häufig bei den Jassern kiebte oder auch sonst wie stellte er seine Leichtfigur ein. Was nach grossem Pech roch, störte ihn jedoch nicht sehr, denn zwei seiner Bauern liefen durch und so gewannen wir doch noch.

Bern Gurten 1 (1879)	- Simme 1 (1785)	3 : 2
Erwartung		3 : 2
Fritz Maurer (2079)	- Stephan Bachofner (1857)	1 : 0
Matthias Burkhalter (1921)	- Beat Stucki (1834)	½ : ½
Benedikt Bühler (1810)	- Marco Darioli (1785)	0 : 1
Pejo Simic (1824)	- Andreas Huggler (1763)	1 : 0
Gianpaolo Federspiel (1759)	- Ad Derksen (1686)	½ : ½

Jetzt gilt es Einzelpunkte zu sammeln, damit wir bei einem Ausrutscher von Worb doch noch die Nase vorn haben! **So ein sattes 5 zu 0 bräuchten wir eben doch noch.**

6. Runde: Gurten 1 erstmals auf Rang 1

Thun schlägt Worb in der 6. Runde überzeugend mit 4 zu 1 und wir gewinnen gegen ein verstärktes Freiburg gleich 5 zu 0.

Worb hatte für einmal mit seiner taktischen Aufstellerei kein Glück. Nogler verkroch sich sogar ans letzte Brett und gab einen halben Punkt ab. Worb hat in der letzten Runde gegen das starke Zollikofen anzutreten und wir gegen das ebenso starke Thun.

Wir können den Aufstieg noch packen.

Gegen Fribourg hatten wir uns wieder einmal mit Mersudin verstärkt, da diese Equipe stets unter ihrem Wert geschlagen wurde. Auch diesmal hatten sie keinen schlechten Spieler aufgeboden und sogar noch eine Verstärkung ans erste Brett geholt.

Fribourg 3 (1826)	- Bern Gurten 1 (1970)	0	:	5
Erwartung		1½	:	3½
Georg Valek (1901)	- Fritz Maurer (2079)	0	:	1
Gérald Jenny (1907)	- Mersudin Hamzabegovic (2214)	0	:	1
Jean-Bernard Chatton (1804)	- Pejo Simic (1824)	0	:	1
Pascal Mollard (1748)	- Benedikt Bühler (1810)	0	:	1
Quentin Python (1770)	- Matthias Burkhalter (1921)	0	:	1

Der arme Valek verlor aber gleich ganz deftig gegen einen Fritz, der die schwarzen Springer tanzen liess. An den anderen Brettern setzte sich die Elo-Überlegenheit mit der Zeit auch durch.

Mersudin stand gedrückt aber eben stets mit dem Läuferpaar, das in einem Qualitätsplus mündete. Benedikt liess unserem Gürteler-Kollegen Pascal Mollard eigentlich keine Chance, obwohl sich dieser äusserst geschickt gegen den Königsangriff verteidigte. In der Zeitnot gewann dann Beni Material und die Partie.

Noch etwas zur Aufstiegsarithmetik:

Für den Aufstieg gilt folgender Modus: Der Gruppensieger mit der prozentual besten Leistung steigt direkt in die 1. Regionalliga auf. Bei Gleichheit wird der Aufstieg ausgelost.

Die übrigen sechs Gruppensieger treten gegeneinander zum Aufstiegsspiel an. Dabei werden falls möglich, benachbarte Gruppensieger gegeneinander gepaart, wobei die Mannschaft mit dem prozentual besseren Resultat Heimrecht geniesst.

Die beste Mannschaft ist zur Zeit Schwarz-Weiss Bern 2 in der Gruppe A. Sie haben alle Matches gewonnen und in 6 Runden 22 Einzelpunkte ergattert. Sie haben bereits 2,5 Punkte mehr als wir und wir können somit nicht mehr direkt aufsteigen. Es sei denn, wir landen einen weiteren 5 zu 0 Sieg und alle anderen verlieren.

Somit müssen wir bei einem Sieg gegen Thun gegen den Sieger der Gruppe C antreten. Dort sind drei Teams punktgleich. Mit einem Elo-Schnitt von 1998, 1974 und 1897 sind alle stark!

In Stickkämpfen dürfen nur Spieler spielen, die bereits zweimal für Gurten 1 oder 2 gespielt haben. Es gilt nun in der nächsten Runde gegen Thun unsere Voraussetzung für den Aufstieg zu verbessern. Thomas und Andreas können uns bloss gegen Thun noch helfen, nicht aber bei einem Aufstieg, schade. Rolf hingegen sollte unbedingt spielen!

7. Runde: Supersieg und Gruppenerster!!

Bern Gurten 1 (1996)	-	Thun SF 1 (1810)	4½ : ½
Erwartung			3½ : 1½
Rolf Jaggi (1922)	-	Beat Wild (1744)	1 : 0
Mersudin Hamzabegovic (2214)	-	Ulrich Eggenberger (1850)	1 : 0
Fritz Maurer (2089)	-	Stefan Müller (1968)	½ : ½
Pejo Simic (1837)	-	Peter Trachsel (1866)	1 : 0
Matthias Burkhalter (1918)	-	Jürg Niederhauser (1622)	1 : 0

Nach unserem Supersieg gegen Thun sind wir Gruppenerste geworden. Ich gratuliere allen Mitstreitenden ganz herzlich. Hätten wir gegen Worb gewonnen, hätte es zum Direktaufstieg gereicht. Wie geht es weiter?

Am 17. Mai spielen Therwil 1 und Mett-Madretsch 1 einen Stichtkampf um den Gruppensieg in der Zone C. Der Sieger spielt am 31. Mai 2008 gegen uns. Wir haben ein Heimspiel und somit drei Weissbretter!

Unsere Mannschaftsleistung bisher (es kommt ja dann noch das Aufstiegsspiel!:

Spieler	1	2	3	4	5	6	7	Tot	in %
Maurer Fritz	-	0,5	1	1	1	1	0,5	5/6	
Hamzabegovic Mersundin	1	-	-	-	-	1	1	3/3	100%
Burkhalter Matthias	1	0	1	-	0,5	1	1	4,5/6	
Simic Pejo	0,5	0,5	0	0,5	1	1	1	4,5/7	
Jaggi Rolf	0,5	-	-	-	-	-	1	1,5/2	75%
Bühler Benedikt	-	1	1	1	0	1		4/5	80%
Federspiel Gianpaolo	0,5	-	-	-	0,5	-		1/2	50%
Burkhalter Jürg	-	0						0/1	0
Winzenried Erwin	-	-	0					0/1	0
Spring Markus	-	-	-	0,5				0,5/1	50%
Rüdisüli Sepp	-	-	-	0				0/1	0

Matthias Burkhalter

Schlussrangliste der 2.Regionalliga Gruppe C

Rang	Club	MP	EP
1.	Bern Gurten 1	12	24
2.	Worb 1	11	20
3.	Zollikofen 1	8	18½
4.	Simme 1	7	17
5.	Thun SF 1	6	15½
6.	Lyss-Seeland 2	5	18
	SK Bern 2	5	18
8.	Fribourg 3	2	9

Trotz dem Ausrutscher in der zweiten Runde hat es zum klaren Gruppensieg gereicht. Wahrscheinlich war es ein geschickter Schachzug des Mannschaftsleiters im Gegensatz zum letzten Jahr diesmal auf 5-0er Ergebnisse zu verzichten. Jetzt bleibt nur noch die Hoffnung auf ein erfolgreiches Aufstiegsspiel!

SGM 2. Mannschaft – 3.Regionalliga

3. Runde: 1 Punkt unter der Erwartung

Leider fehlte in dieser Begegnung noch ein Punkt und man hätte das statistisch wahrscheinlichste Resultat erreicht.

Bern Gurten 2 (1539)	-	SK Bern 3 (1513)	1 : 3
Erwartung			2 : 2
Ruth Engler (1508)	-	Linus Rösler (1509)	$\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$
Heinz Rolli (1609)	-	Florian Weiss (1508)	$\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$
Kurt Lüthy (1567)	-	Werner Nellissen (1536)	0 : 1
Gian-Pietro Bonassoli (1471)	-	Fabian Burkhard (1498)	0 : 1

4. Runde: Diesmal deftig unter den Erwartungen

Offenbar wurde in Spiez mehr dem Plausch gefrönt, als einem guten Resultat Rechnung getragen. Die Gürteler erwiesen sich als sehr grosszügige Gäste und schonten ihre Kräfte für das Après-Schach.

Spiez 1 (1640)	-	Bern Gurten 2 (1536)	4 : 0
Erwartung			2 $\frac{1}{2}$: 1 $\frac{1}{2}$
Samuel Sidler (1759)	-	Kurt Lüthy (1567)	1 : 0
Christian Kämpf (1630)	-	Ruth Engler (1508)	1 : 0
Louis Linder (1608)	-	Markus Küenzi (1489)	1 : 0
Walter Bürgin (1563)	-	Beatus Bähler (1578)	1 : 0

5. Runde: Es geht wieder aufwärts

Zwar hat es auch in dieser Runde nicht für einen Mannschaftspunkt gereicht, der Gegner war an allen Brettern stärker besetzt, aber wenigstens wurde wieder einmal ein Vollerfolg an einem Brett gebucht. Hero sei Dank!

Bern Gurten 2 (1519)	-	Münsingen 1 (1707)	1$\frac{1}{2}$: 2$\frac{1}{2}$
Erwartung			1 : 3
Urs Dintheer (1483)	-	Matthias Frey (1833)	0 : 1
Gian-Pietro Bonassoli (1476)	-	Tobias Steinmann (1717)	0 : 1
Ruth Engler (1511)	-	Hansrudolf Rüfenacht (1606)	$\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$
Heinz Rolli (1606)	-	Roger Berger (1672)	1 : 0

6. Runde: Aufwärtstrend fortgesetzt

Endlich wurde wieder einmal ein Mannschaftspunkt erspielt. Kurt holte den vollen Punkt, Ruth und Markus zusammen einen und schon wurde daraus ein ganzer Mannschaftspunkt.

Simme 3 (1476)	-	Bern Gurten 2 (1518)	2 : 2
Erwartung			2 : 2
Arnold Daenzer (1412)	-	Markus Küenzi (1476)	½ : ½
Olivier Güntensperger	-	Kurt Lüthy (1568)	0 : 1
Marlies Wüthrich (1566)	-	Hildegard Schwab	1 : 0
Fabian Schwarz (1451)	-	Ruth Engler (1511)	½ : ½

7. Runde: und noch ein Punkt

Nach dem Unentschieden in der 6. Runde folgte nun ein überraschendes weiteres gegen einen klar besser aufgestellten Gegner! Ein toller Erfolg, der dem Sieg von Gian-Pietro gegen einen 250-Elo mächtigeren Gegner zustande kam!

Bern Gurten 2 (1559)	-	Bantiger 1 (1704)	2 : 2
Erwartung			1½ : 2½
Jürg Burkhalter (1638)	-	Hugo Villiger (1834)	½ : ½
Heinz Rolli (1620)	-	Roger Schmid (1642)	½ : ½
Ruth Engler (1506)	-	Paul Rindlisbacher (1614)	0 : 1
Gian-Pietro Bonassoli (1471)	-	Kurt Rufener (1724)	1 : 0

Schlussrangliste: Trotz erfolgreichem Kampf in den Schlussrunden leider nur 8. Rang

Rang	Club	MP	EP	
1.	Spiez 1	12	21	Da der bisherige letzte, Münsingen 1, in der letzten Runde überraschend gewann, musste Gurten 2 trotz der feinen Leistung mit dem Unentschieden gegen Bantiger noch die rote Laterne übernehmen. Für die nächste Saison hat man also noch Verbesserungspotential, zumindest was die Rangierung angeht.
2.	Bern Schwarz-Weiss 3	10	17	
3.	Worb 2	7	15½	
4.	Bantiger 1	7	14	
	SK Bern 3	7	14	
6.	Münsingen 1	5	9	
7.	Simme 3	4	11½	
8.	Bern Gurten 2	4	10	

Alle Kinder gehen Skifahren, nur nicht Sabine, die kommt mit der Lawine...

Alle Kinder rennen übers Eis, nur nicht Vera, die war schwerer...

Alle Kinder schwingen von Baum zu Baum, nur nicht Christiane, die verfehlt die Liane...

BVM 2007 / 2008

Kategorie A 5. Runde: Tristes Resultat an tristem Spielort

Schwarz-Weiss Bern 1 - 11 Gurten **5½: ½**

32000 Benkovic Petar	-	465 Maurer Fritz	1 : 0
17159 Haack Karin	-	808 Hartmann Thomas	1 : 0
17747 Borda Alan	-	2681 Jaggi Rolf	½ : ½
257 Klauser Markus	-	2679 Rüdisüli Josef	1 : 0
208 Holzgrewe Frank	-	6454 Simic Pejo	1 : 0
15732 Graf Silvio	-	9472 Federspiel Gianpaolo	1 : 0

Der Gang in Bümpliz's Industrieviertel fernab von ÖV und inspirierender Atmosphäre war für uns lästige Pflicht, Entsprechend lustlos spielten wird in der Folge und Rolf war es zu verdanken, dass wir nicht die Höchststrafe erhielten. Aber auch im Oval Office in Washington hätten wir wohl gegen die starken Schwarzweissler keine Chance gehabt...

6. Runde: Super-Einstand im neuen Spiellokal

Die BVM-Einweihung unseres neuen Spiellokals gestaltete sich äusserst erfolgreich. Unseren bedauernswerten Gäste hielten zwar lange dagegen in der Schlussabrechnung aber konnten sie froh sein, noch ein Remis mit auf den Weg nach Belp nehmen zu können. Jedenfalls sind die Gürteler wieder zurück und peilen einen Postplatz an.

Gurten - Belp **5½: ½**

808 Hartmann Thomas	-	744 Pollach Siegfried	1 : 0
465 Maurer Fritz	-	4770 Sommer Matthias	1 : 0
875 Burkhalter Matthias	-	11994 Laska Heinz	1 : 0
2681 Jaggi Rolf	-	15588 Wirz Robert	1 : 0
7637 Hefti Gabriel	-	11996 Adam Peter	1 : 0
6454 Simic Pejo	-	32000 Merz Erich	½ : ½

7. Runde: 11:1 Im Schlusspurt

Der Ausklang der BVM fand für uns auswärts in Wabern (unterhalb des Gurtens) im heimeligen Wabere-Stöckli statt. Wieder waren wir die klaren Favoriten und liessen nie etwas anbrennen. Am Schluss konnte sich Gianpaolo noch von seiner grosszügigen Seite zeigen und dem wenigsten noch einen halben Punkt überlassen. Ja wenn es immer so glatt gelaufen wäre wie in den beiden Schlussrunden!

.

Köniz-Wabern - Gurten ½ : 5½

255 Hubschmid Hansueli	-	465 Maurer Fritz	0 : 1
240 Krebs Ferdinand	-	808 Hartmann Thomas	0 : 1
32000 Streit Kurt	-	2681 Jaggi Rolf	0 : 1
3742 Spörri Rolf	-	7637 Hefti Gabriel	0 : 1
16226 Keller Beat	-	6454 Simic Pejo	0 : 1
5001 Dummermuth Daniel	-	9472 Federspiel Gianpaolo	½ : ½

Schlussbilanz

Tja leider hat es doch nicht mehr für einen Podestplatz gereicht, die hohen Siege konnten die unnötige Niederlage gegen die Swisscom-Pösteler nicht mehr wett machen.

Wie immer hatte der Spielleiter Jürg Burkhalter die Organisation fest im Griff ebenso wie dieses Jahr die SG Schwarz-Weiss das Spielerische. Im nächsten Jahr sollte der Podestplatz endlich wieder einmal erreicht werden können, so denn diese Meisterschaft weiterhin stattfindet.

Schlussranglisten

Kategorie A

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	MP	EP
1. SG Schwarz-Weiss Bern	1■■	5½	3	5½	4	6	3½	5	13	32½
2. SF Post/Swisscom	½	■■	3½	4½	3	4½	4	5½	11	25½
3. SK Bümpliz 1	3	2½	■■	3	4	5½	5½	6	10	29½
4. ASV Gurten	½	1½	3	■■	4½	5½	4	5½	9	24½
5. SK Köniz Bubenber	2	3	2	1½	■■	4	3	6	6	21½
6. SK Köniz-Wabern	0	1½	½	½	2	■■	3	4	3	11½
7. SK Bantiger 1	2½	2	½	2	3	3	■■	2	2	15
8. SK Belp	1	½	0	½	0	2	4	■■	2	8

Kategorie B

	1.	2.	3.	4.	5.	MP	EP
1. SK Zollikofen	■■	2½	3	2½	2½	8	10½
2. SG Schwarz-Weiss Bern	21½	■■	1½	2½	3	4	8½
3. SK Bantiger 2	1	2½	■■	2	2	4	7½
4. SK Bantiger 3	1½	1½	2	■■	2	2	7
5. SK Bümpliz 2	1½	1	2	2	■■	2	6½

Altjahreshöck 2007

Am 28. Dezember fanden 35 Gürteler mit Anhang im Restaurant Kleefeld in Bümpliz zum traditionellen Altjahrshöck des ASV Gurten ein.

Im 4-gängigen Lotto waren insgesamt 12 Preise zu gewinnen. Charlotte schaffte es 2 Lottos gleichzeitig hinzuzaubern und musste mit sich selber losen. Besser erging es unserer Gastgeberin Erika Huber, die es sich nicht nehmen ließ die Arbeit zu Gunsten des ASV Gurten kurz ruhen zu lassen und sich mit dem Glück der Tüchtigen die Swatch zu sichern.

Anick Hartmann konnte den großen Früchtekorb und den Hauptgewinn, das Goldvreneli, mit nach Hause nehmen. Also ein über alles strahlender Hauptgewinner. P.S. Unterdessen ist der Goldpreis weiter angestiegen !!

Wie aus beiliegender Statistik zu entnehmen ist, gibt es wieder neue Namen die eingetragen werden konnten. Die Spitzenreiter gingen leer aus.

Ich danke allen für die Teilnahme. In diesem Jahr haben wir mit einem ganz kleinen Überschuss abgeschlossen. Das Ziel, die Einnahmen mit relativ guten Preisen voll wieder an die Teilnehmer weiterzugeben, ist gut gelungen. Dies wird auch das Ziel des nächsten AJH sein, der kommt bestimmt. *(und Ziel des Redaktors wird es sein, endlich auch einmal Aufnahme in die untenstehende Statistik zu finden, bisher waren „nur“ jeweils seine Begleiter erfolgreich)*

Sepp

Und hier die erfolgreichen Gewinner:

1. Gang	
Swatch	Erika Huber
Kirschstängeli mit Wisky	Charlotte Burkhalter
Pralinéés	Dori Liechti *
2. Gang	
Cognac Remy Martin	Dori Liechti
Spaghettifrass	Daniel Reichen
Bisquit Kambly	Peter Liechti

3. Gang	
Stereoanlage	Gian-Paolo Feder-spiel
Messerset	Charlotte Burkhalter *
3 Flaschen Wein	Marianne Burkhalter
4. Gang	
Goldvreneli	Annick Hartmann
Früchtekorb	Annick Hartmann *
Schüfeli	Daniela Rüdisüli

Ganz ohne Blondinenwitz geht's auch in diesem Gurtenläufer nicht:

Umfrage: "Was ist das grössere Problem unserer Gesellschaft: Mangelndes Wissen oder Desinteresse?"

Blondine: "Weiss ich nicht. Ist mir auch egal."

10-Jahres-Gewinnerstatistik zum Altjahrshöck

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Total
Teilnehmer	39	34	39	42	41	39	40	46	40	35	
Held Hans	5				7	3			1		16
Neuenschwander Otto		2	3				8	2			15
Liechti Peter	6		1	1		3			3	1	15
Keller Albina		7	1		3			1			12
Liechti Dori	5			3						4	12
Rüdisüli Rita			3	8							11
Bähler Beatus				2		1		8			11
Burkhalter Jürg			2	5	3						10
Burkhalter Charlotte	2					2			2	4	10
Burkhard Peter			1		3				5		9
Blaser Dominic					2			7			9
Lopez José			1	3		3					7
Winzenried Erwin		3				3					6
Reichen Daniel							4			2	6
Neuenschwander Margrit			3			2					5
Meyer Alice			2			3					5
Küenzi Markus						2			3		5
Keller Werner					1		1	3			5
Hartmann Milena							5				5
Hartmann Annick										5	5
Matthys Paul			3	1							4
Rüdisüli Daniela							2	1		1	4
Salvisberg Martin									3		3
Dintheer Urs		3									3
Burkhalter Alexandra									3		3
Bähler Thomas					3						3
Huber Erika										3	3
Federspiel Gian-Paolo										3	3
Streit Erna								2			2
Probst Ruth			2								2
Mansdorf Sonja									2		2
Hühnli Alfred							2				2
Burkhalter Otto		2									2
Bugnon Monika			2								2
Brüggemann Giuliana					1	1					2
Süess Bernhard									1		1
Streit Anton		1									1
Streit Alex							1				1
Schwab Hildegard						1					1
Heutschi Urs									1		1
Dolder Armin					1						1
Blank Ernst				1							1
Bietenhard Sonja							1				1
Burkhalter Marianne										1	1

Die Punkte ergeben sich wie folgt: 1.Preis 3 Pkte / 2.Preis 2 Pkte. / 3.Preis 1 Pkt.

Hat also jemand einen 1. Preis und einen 3. Preis gewonnen so sind 3 + 1 also 4 Punkte eingetragen.

Einige Impressionen vom Höck



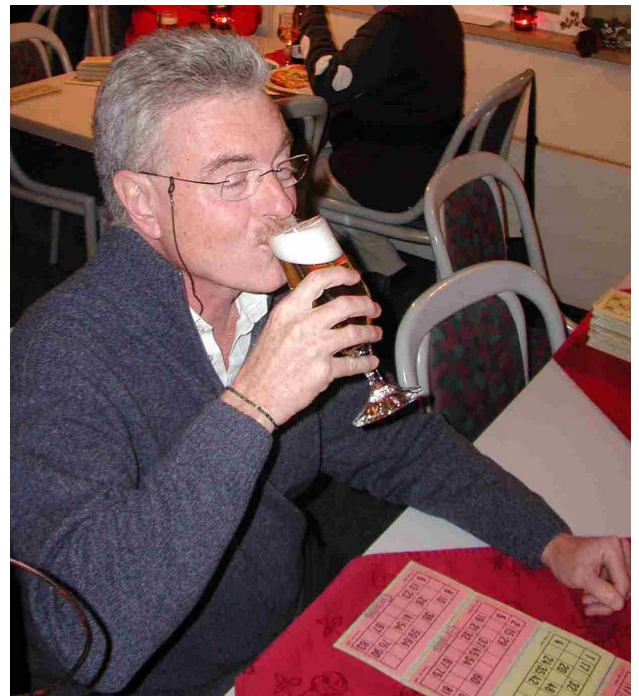
Mit der richtigen Wahl der Karten ist einem ein Preisgewinn sicher, meint unsere Ex-Wirtin Erika Huber



Wie immer zu den strahlenden Gewinnern gehören Liechtis – diesmal wars ein Rémy Martin



Der diesjährig „Abräumer“ Anick Hartmann mit seiner Beute – das Gold war diesmal speziell gefragt...



Gianpaolo – Prosit Neujahr!

ASV Gurten-Skitag vom 26. Januar 2008

Petrus hat den Schönwetter-Vertrag mit dem ASV Gurten wiederum eingehalten. Sonne, stahlblauer Himmel und Superschnee! Insgesamt 14 Gürteler + 2 Nachzügler (Künzi's) fanden in diesem Jahr den Weg auf den Bühlberg zum gemütlichen Skiplauschtag.

Die Skifahrer genossen die herrlichen Abfahrten während die restlichen Gürteler auf der Sonnenterrasse der Beiz Schach spielten, die Sonne genossen und sich die Zeit mit „Ploudere und Plodere“ verbrachten.

Auch in diesem Jahr habe ich ein interessantes Quiz zusammengestellt. Das Allgemeinwissen wurde hart auf die Probe gestellt. Jede Frage wurde mindestens einmal richtig beantwortet!!! Nachstehend können die zu Hause gebliebenen Gürteler das Quiz auch noch lösen. Viel Vergnügen.

Gewisse Gürteler haben bereits beim Mittagessen gross zugeschlagen. Der riesengrosse Schnitzelteller mit diversen Gemüsen war beim kulinarischen Ürsu im „Schnutz“ weg.

Nach dem Mittagessen sorgte Roland für Bewegung und lud zum Schnee-Kricket ein. Mit mehr oder weniger Gefühl wurde das Bälleli durch den knifflig ausgesteckten Parcours manövriert. Die Skifahrer hatten fast keine Geduld, denn der Schnee und die herrlichen Pisten lockten sehr, und ab ging's auf den Brettern. Bei der Rang-Verkündigung um 16.00 Uhr trafen noch die Skifahrer Künzi's ein. Natürlich mussten sie das Quiz im Schnellzugtempo auch lösen (gar nicht so schlecht !!!).

Uschi und Roland haben auch für diesen Skitag wieder schöne Preise mitgebracht damit alle Quiz- und Cricket -Sportler für ihre gute Leistung belohnt werden konnten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank den Mäder's .

Bei beiden Disziplinen sahten die Rüdisüli's, sehr zum Leidwesen der anderen, die besten Plätze ab. Wir werden uns demnächst beim „schlag den Raab“ melden.

Am Abend waren 9 Gürteler immer noch hungrig und gingen zum traditionellen Fondue-Essen. Wie wir aber vom Wirt hörten, haben schlussendlich nur deren 3 Fondue gegessen. Was war los? Schon wieder Schnipo oder etwa zuwenig Gurken ???

So verbrachten wir wiederum einen gemütlichen und unterhaltsamen Skitag.
Also bis zum Nächsten im Jahr 2009.

Rita Rüdisüli

Rangliste Skitag - Quiz 2008

1. Rüdisüli Sepp, 2. Federspiel Gian-Paolo, 3. Lüthy Kurt, 4. Bugnon Monica, 5. Burkhard Pesche, 6. Mäder Roland, 7. Dintheer Urs, 8. Künzi Markus, 9. Künzi Rosmarie, 10. Dintheer Silvia, 11. Bähler Beatus, 12. Bähler Anna, 13. Rüdisüli Daniela, 14. Bonassoli Gian-Paolo, 15. Mäder Uschi

Rangliste Cricket

1. Rüdisüli Rita, 2. Rüdisüli Sepp, 3. Dintheer Urs, 4. Bonassoli G.P. 5. Künzi Markus, 6. Lüthy Kurt, 7. Rüdisüli Daniela, 8. Federspiel Gian-Paolo, 9. Mäder Roland, 10. Burkhard Pescheli, 11. Bugnon Monika

Hier noch die Quizfragen für die Daheimgebliebenen.

ASV Gurten Skitagquiz 2008

1. Welche Stadt liegt am südlichsten?
a) Istanbul b) Peking c) Rom d) Washington
2. In welcher Stadt wurde Charlie Chaplin geboren?
a) Pittsburgh b) New York c) London d) Los Angeles
3. Welches Tier wird in Gefangenschaft am ältesten?
a) der Papagei b) die Riesenschildkröte c) der Elefant d) der Schimpanse
4. Was ist ein Wandelstern?
a) Komet b) Planet c) Meteorit d) Fixstern
5. Nach welchem Gewürz schmecken die alkoholischen Getränke Ouzo und Raki?
a) Zimt b) Anis c) Bittermandel d) Ingwer
6. Was verbirgt sich hinter dem Begriff Kopra?
a) Giftschlange b) Austr. Beuteltier c) Fleisch der Kokosnuss
7. Der Schutzpatron der Reisenden ist der/die heilige?
a) Petrus b) Barbara c) Christopherus d) Florian
8. Wenn man alle Übeltäter in einen Sack steckt und draufhaut, trifft man immer....?
a) den Grünen b) den Richtigen c) Denselben d) den Falschen
9. Von wann bis wann fuhr das „Krokodil“ in den Diensten der schweizerischen Bundesbahnen?
a) von 1920 bis 1978 b) von 1932 bis 1978 c) von 1920 bis 1982 d) von 1932 – 1982
10. Wer erfand das Dynamit?
a) Edison b) Einstein c) Curie d) Nobel
11. Was versteht man unter „Vestibül“?
a) mittelalterliches Folterwerkzeug b) altrömisches Kleidungsstück
c) repräsentative Eingangshalle d) alte Scheune
12. Wieviele Punkte des Mühlefelds lassen sich begehen?
a) 18 b) 24 c) 30 d) 36
13. Welcher Baum wirft im Winter die Nadeln ab?
a) Lärche b) Fichte c) Föhre d) Rottanne
14. Wie heißt der höchste Gipfel der Berner Alpen?
a) Jungfrau b) Mönch c) Finsteraarhorn d) Schreckhorn

15. Nach wie vielen Jahren und Cupsiegen wurde unser Redaktor aus dem Cup bugsiert?
 a) 10 Jahren und 9 Siegen b) 10 Jahren und 10 Siegen
 c) 11 Jahren und 11 Siegen d) 12 Jahren und 12 Siegen
16. Mit wie vielen Kreuzen schreibt man in der Musik A-Dur?
 a) 2 b) 3 c) 4 d) 5
17. Welcher Vogel ist kein Singvogel?
 a) Elster b) Eichelhäher c) Eisvogel d) Erlenzeisig
18. Welche Volksgruppe zählt nicht zu den kleinwüchsigen Rassen?
 a) Pygmäen b) Massai c) Buschleute d) Negritos
19. In welcher Stadt fanden die Olympischen Spiele von 1906 statt?
 a) Paris b) London c) Athen d) Stockholm
20. Welcher der „ornithologischen“ Begriffe hat nichts mit Golf zu tun?
 a) Vögelchen b) Schwalbe c) Adler d) Albatros
21. Wie nennt man die mittlere Männerstimme?
 a) Tenor b) Sopran c) Baß d) Bariton
22. Beim Bau des Berner Münsters wurde welcher Kunststil angewendet?
 a) Romantik b) Gotik c) Barock d) Renaissance
23. Wie alt wurde die Toblerone – Schoggi in diesem Jahr?
 a) 50 Jahre b) 75 Jahre c) 90 Jahre d) 100 Jahre
24. Welche Zutaten-Mischung gibt der Toblerone den speziellen Geschmack?
 a) Honig-Haselnüsse-Mandeln b) Birnensaft- Honig-Mandeln
 c) Honig-Mandeln-Nougat d) Honig-Mandelcrème-Rahm
25. Welches war im 2007 die beliebteste und somit meistverkaufte Automarke?
 a) Toyota b) VW c) Opel d) Skoda

Stichfrage: Die Code-Nummern der Gürteler in der SSB-Führungsliste GL 4/07
 zusammengezählt ergibt die Zahl

Lösungen siehe Seite 31

Alle Kinder fliehen vor dem Gewitter, nur nicht Fritz, den trifft der Blitz...

Alle Kinder rennen aus dem brennenden Kino, nur nicht Abdul, der klemmt im Klappstuhl...

Alle Kinder lieben Peters Piranhas, nur nicht Annegret, die in der Wanne steht...

Alle Kinder kamen auf die Welt, nur nicht Bernd, der wurde entfernt...

Ausschreibung Jassturnier 2008

Das Jassturnier 2008 des ASV Gurten findet am **10. Juni 2008** erstmals in unserem neuen Spiellokal **Restaurant Atlantico** (Belpstrasse 45) statt.

Wie üblich werden wir um **19.30 Uhr** beginnen. Ich weiss nicht, ob an diesem Abend ein Match der Fussball-EM stattfindet oder nicht. Wer aber lieber Fussball schaut als einen gemütlichen Jass macht, soll sich lieber nicht anmelden.

Der Einsatz beträgt immer noch Fr. 10.-. Teilnahmeberechtigt sind wie üblich alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie deren Familienangehörigen.

Organisator ist der Präsident Jürg Burkhalter, Hildanusstrasse 5, 3013 Bern (Tel. G 031 323 61 23 P 031 333 19 91, E-Mail: juerg.burkhalter@bfs.admin.ch).

Anmeldungen (unter gleichzeitiger Bezahlung des Einsatzes) nehme ich ab sofort entgegen. Eine Teilnahme kann für diejenigen, die sich bis am 3.6.08 anmelden, garantiert werden. Spätere Anmeldungen können nur noch berücksichtigt werden, wenn wieder ein Vielfaches von 4 erreicht wird.

Jürg Burkhalter

Was die WOZ mit der UBS, kann der ASV Gurten auch mit der CS:



Wir brauchen nur noch

4'068'617'490

Passivmitglieder
und die CS gehört uns!

CREDIT SUISSE 

Nach Übernahme der Credit Suisse durch den ASV Gurten setzen wir uns für die folgenden Schwerpunkte ein:

1. **Naturalpreise statt Boni!**
2. **Nur noch eigene Figuren opfern!**
3. **Mehr als nur den nächsten Zug kalkulieren!**
4. **„Strategie und Taktik für Anfänger“ ist Pflichtlektüre**

Werde passiv bei Gurten und aktiv bei der CS!!

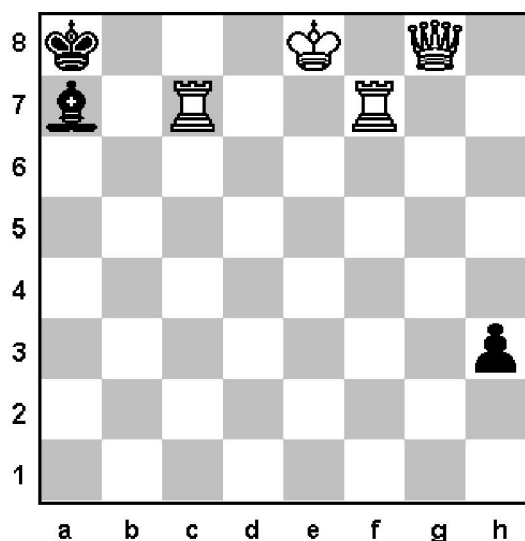
Problemschach

Problemleiter: Paul Mathys

Brückfeldstrasse 13
3012 Bern

Das ist voraussichtlich die letzte Ausgabe meinerseits im Bereich Problemschach. Meine Gesundheit lässt mehr zu wünschen übrig, eigentlich verständlich mit Jahrgang 15! Nun ganz verschwinden wird die Schachspalte nicht einen Nachfolger oder Nachfolgerin werde wir finden, Ausschau haben wir gehalten, doch davon später. Nun vorerst die Lösungen zu den Dezember-Aufgaben.

Nr. 375 : Zweizüger von G. Murkisch
Schlüssel **1.Dg8-g1!**



Abspiele:

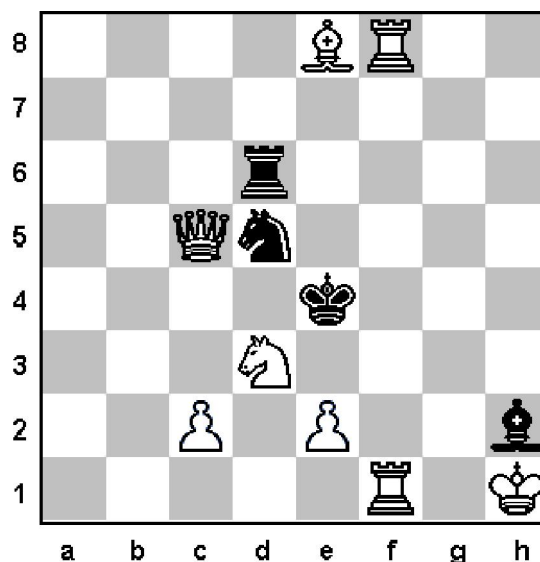
- 1.. Kb8 2. Dxa7 matt
- 1.. Lb8 2. Dh1 matt
- 1.. Lxg1 2. Tc8 matt

Die Verführung

- 1. Tf7-e7? 1..Kb8 2. Kd7 matt
- 1.. Lb8 2. Dd5 matt
- scheitert an
- 1.. h3-h2!

Dazu Heinz: „Batterieverzicht, fortgesetzte Verteidigung, Blockmattwechsel.“

Nr. 376: Zweizüger von S.Ekström
Schlüssel: **1. e2-e3!** Droht 2.Dd4 matt

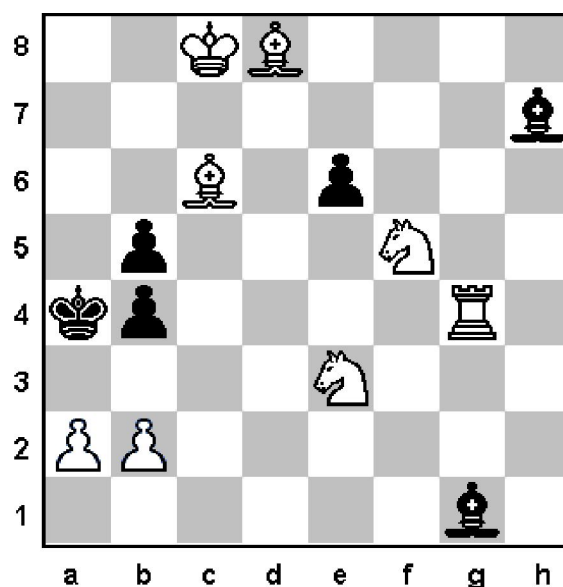


Abspiele:

- 1.. Sf4 2. De5 matt
- 1.. Sxe3 2. Sf2 matt
- 1.. Sf6 2. Lg6 matt
- 1.. Sc7 2. Sf2 matt

Dazu Heinz: „Zweimal Grimshaw nach fortgesetzter Verteidigung.“

Nr. 377 : Zweizüger von F.Michel
Schlüssel: **1. Se3-c4!** Droht 2.b3 matt



Abspiele:

1.. e6xf5 2. b3 matt

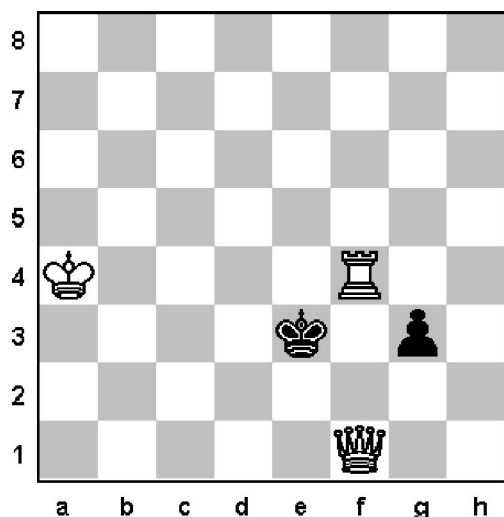
1.. b3 2. Se3 matt

Die Verführung 1.Sd4 mit der Drohung 2. Lxb5 matt wird mit 1.. Ld3! pariert.

Dazu Heinz: „Switchback (Rückkehr) in Verführung und Lösung.“

Nr. 378 : Dreizüger von P.H. Törngren

Schlüssel: **1. Ka4-b3!**



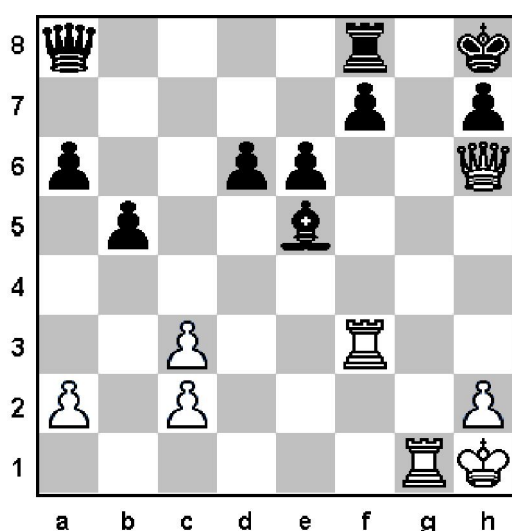
Abspiele:

1..Kd2 2. Tf3 g2 3. Td3 matt

1..g2 2. Df2+ Kd3 3. Td4 matt

Eine sehr schöne Miniatur. Und Heinz:
„Chamäleon-Echo mit nur 5 Steinen!“

Gseh mues 'mes : Sultanbejeff – Borodin



1. Tg2!! droht 2. Dxh7+ nebst 3. Th3 matt.

1.. Lg3 2. Df6+ Kg8 Txb3 matt.

Kommentar von Heinz: „Partie-Dreizüger mit schönem stillen Schlüsselzug und Damenopfer. „

Als Turnierspieler (er ist eben so einer) nimmt man an, dass Schwarz nach Tg2 aufgibt, aber als Kunstschächeler bedauert man natürlich den T-Dual im Schlussmatt. Und Erwin hat noch ein zweizügiges Matt gefunden, das geht jedoch nur, wenn Schwarz auf Raub ausgeht:

1. Tg2 Dxf3 2. Dxf8 matt.

Ja so schön ist das Problemschach!

Löserwettbewerb 2006-2008

Löserliste:

Hans Aebersold

Erwin Winzenried

Heinz Gfeller

Willy Hofer hat sich krankheitshalber als Löser diesmal abgemeldet.

Da diese Serie die letzte von Paul ist wird der Wettbewerb noch um diese Nummer erweitert. Ob und in welcher Form ein neuer Wettbewerb auszusehen hat wird dem Nachfolger der Schachspalte überlassen.

Die Zwischenrangliste vor der letzten Ausmarchung sieht wie folgt aus:

1. Hans Aebersold	29 (+10) Pte
2. Kurt Lüthy	28 (-) Pte
Willy Hofer	28 (-) Pte
4. Erwin Winzenried	17 (+10) Pte
5. Otto Neuenschwander	7 Pte
6. Alex Streit	5 Pte

ausser Konkurrenz:

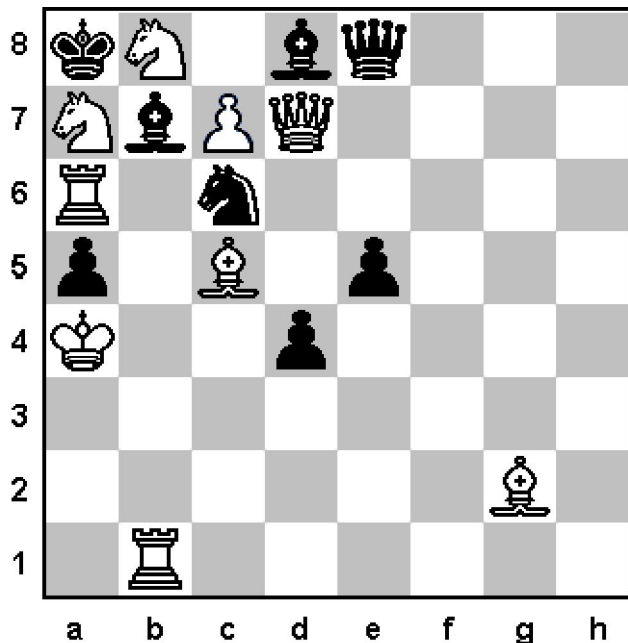
Heinz Gfeller 42 (+10) Pte

Die drei fleissigsten Löser haben also alle noch beste Aussichten auf den 1.Preis! Für Spannung ist also bis zum Schluss gesorgt!

Zu den neuen Aufgaben:

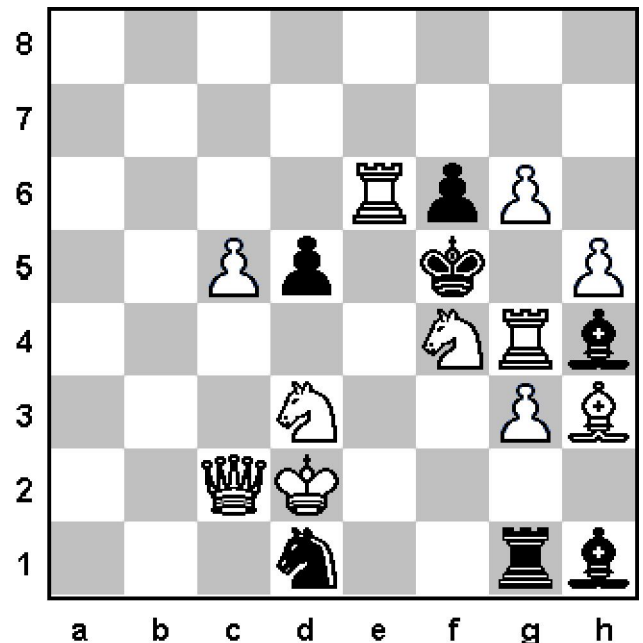
Für die nächste Schachspalte (vermutlich meine letzte) habe ich lauter Preisträger ausgesucht. Zu Nr. 379 bemerkte ic seinerzeit beim Einsenden an den Tagesanzeiger: „Entfesselungskünstler sollte man sein. Etwas verraten?“

Nr. 379: Janos Kiss (Un)
„Dunaujvarosi Hirlap TT“ 1964-66 1.Preis



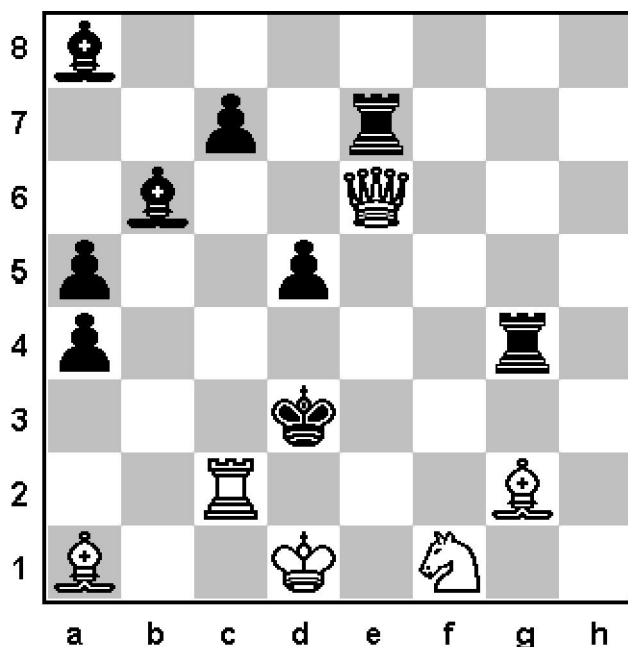
Matt in zwei Zügen

Nr. 381 : Leopold Szwedowski (Pol)
“Thèmes 64” 1974, 1.Preis



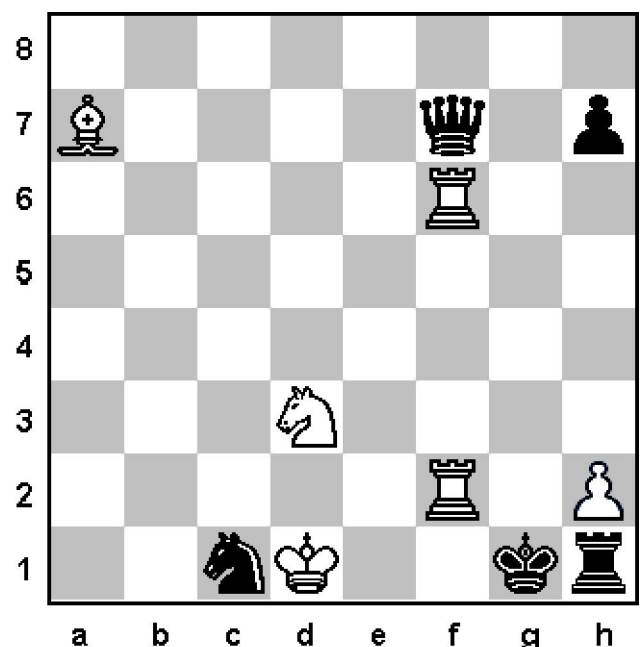
Matt in zwei Zügen

Nr. 380 : Henri Weenink (Ho),
“Bristol Times and Mirror” 1931, 1.Preis

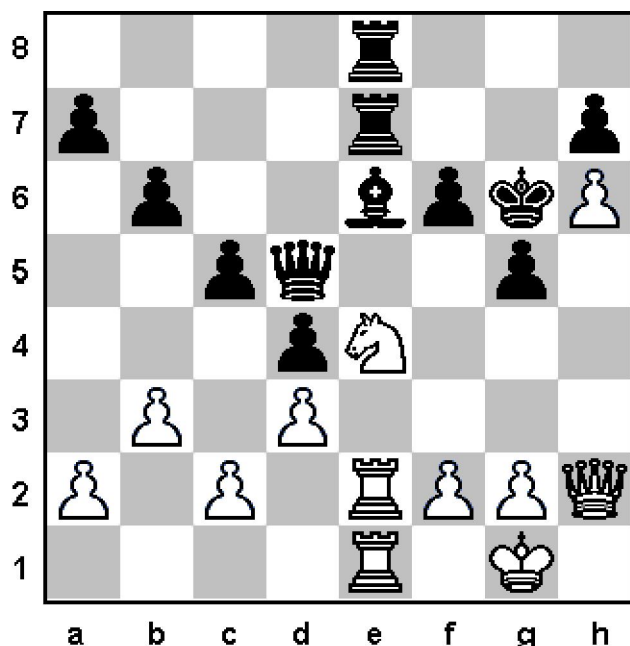


Matt in zwei Zügen

Nr. 382: Gerhard Latzel,
DSZ 1956, 1.Preis



Matt in drei Zügen



Gseh mues 'mes

Hier sind mir die Spieler unbekannt, schade.
Weiss zieht und gewinnt.

Dazu: Nume gseh mues , mes.

Paul Mathys

Als Ehrerbietung an Paul, der diese Spalte nun Jahre, ja sogar Jahrzehnte betreut hat, sind alle Gürteler und Leser aufgefordert die Probleme zu lösen UND die Lösungen an Paul einzusenden. Auf zahlreiche Post zu seinem letzten Problemlöser-Einsatz wird er sich sicher freuen, da bin ich überzeugt!

Vereinsgotte-Mitteilungen

- Am 4. April feiert Miodrag Bogosavljevic seinen 60. Geburtstag. (*ich hoffe diese Glückwünsche gelangen bis nach Rom – der Red.*)
- Ein paar Tage später ist das Ehepaar Liechti dran: am 10. April wird Dori 66 und am 17. April Peter 68.
- Dann folgen die Gebrüder Held: am 4. Mai feiert Rudolf seinen 66. und nur einen Tag später, am 5. Mai, ist die Reihe an Hans; er feiert seinen 70. Geburtstag.
- Unser Präsi Jürg Burkhalter hat einen halbrunden Geburtstag am 14. Mai, den 55.
- Alfred Hühnli wird am 8. Juni 68 Jahre alt.

- Und am 17. Juni gratulieren wir Toni Streit zum runden Geburtstag, 60 Jahre.

- Einen Tag später, am 18. Juni, brennen die Kerzen auf Erwin Pflugers Geburtstagstorte; es sind ganze 83.

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung! Ganz herzliche Genesungswünsche richten wir auch an unseren „Senior-Lottochef“ Willy Hofer, der seinen Nachfolgern immer prompt mit Ratschlägen zur Seite steht! der Höhe sind. Recht gute Besserung!

Erna Streit

Alle Kinder sitzen ums Lagerfeuer nur nicht Brigitte die sitzt in der Mitte...

Alle Kinder gehen zur Beerdigung, nur Hagen, der wird getragen...

Alle Kinder nehmen Aspirin, nur nicht Ali, der isst Zyankali...

Termine

1.5. - 4. Mai 2008	SSB Bundesturnier in Wolfwil
6.	6. Rückrunde WT Kat. A, B / 4. Rückrunde WT Kat. C
13.	NHP / HP
20.	7. Rückrunde WT Kat. A, B / 5. Rückrunde WT Kat. C
27.	NHP / HP
3. Juni 2008	7 min Blitz
10.	Jassturnier

17. Juni 2008	Preisverteilung WT und Cup, Simultan des Vereinsmeisters Restaurant Excellence, Beginn 20 Uhr
---------------	---

22.	Vereinsreise
24.	Gurtenpicknick
1. Juli 2008	Beginn Sommerturnier
31. Juli 2008	Anmeldeschluss Cup und Winterturnier 2008/09

Auflösung des Quiz vom Skitag von Seite 24:

Lösungen: 1a, 2c, 3b, 4b, 5b, 6c, 7c, 8b, 9c, 10d, 11c, 12b, 13a, 14c, 15c, 16b, 17c, 18b, 19c, 20b, 21d, 22b, 23d, 24c, 25b

Stichfrage: 230'902

Redaktionsschluss

Die folgenden Termine sind für die Nummern 2 und 3 für 2008 vorgesehen:

Nr. 2: 1. August 2008
Nr. 3: 25. November 2008

Allen Kindern gefiel es beim Bauern, nur nicht Thilo, er fiel ins Silo...

Alle Kinder spielen im Park, nur nicht Thomas, der beraubt die Omas...

Alle Kinder spielen mit dem Kran, nur nicht Jan, der hängt daran...

Alle Kinder stehen vor dem brennenden Haus, nur nicht Klaus, der guckt raus...

SSB-Führungsliste

		3/02	2/03	2/04	2/05	6/05	5/06	5/07	1/08
2642	Hamzabegovic Mers.	2124	2150	2206	2205	2205	2205	2214	2214
15294	Myers Goeffrey						2092	2108	2116
465	Maurer Fritz						2156	2087	2089
808	Hartmann Thomas	2076	2073	2122	2100	2065	2050	2073	2073
2015	Keller Andreas	1954	1962	1944	1911	1953	2017	2015	2015
2681	Jaggi Rolf	1932	1911	1913	1899	1892	1906	1922	1922
875	Burkhalter Matthias	1851	1841	1891	1904	1902	1906	1916	1918
7637	Hefti Gabriel	1877	1870	1883	1880	1917	1846	1863	1840
6454	Simic Pejo	1912	1894	1876	1839	1832	1845	1845	1837
2679	Rüdisüli Josef	1818	1809	1810	1810	1821	1821	1821	1815
329	Streit Anton	1785	1792	1804	1809	1813	1806	1812	1812
2671	Bühler Benedikt						1800	1800	1809
2675	Spring Markus	1857	1841	1804	1810	1812	1803	1801	1806
2164	Liechti Peter	-	-	-	1762	-	1769	1769	1769
8908	Jean-Richard Philippe	1780	1794	1802	1789	1789	1768	1768	1768
9472	Federspiel Gian-Paolo	1733	1728	1740	1745	1745	1745	1759	1756
3812	Cramatte Jacques					1740	1751	1749	1749
653	Held Hans	1820	1846	1812	1808	1791	1778	1747	1747
8243	Mollard Pacal						1704	1763	1726
2412	Süess Bernhard	1705	1705	1705	1717	1717	1717	1724	1724
836	Erwin Winzenried							1731	1719
13637	Burkhalter Michael	1369	1387	1408	1536	1630	1651	1691	1691
2262	Hofer Willy	1698	1717	1727	1699	1692	1687	1687	1687
6829	Burkhalter Jürg	1620	1614	1616	1618	1611	1642	1642	1638
2033	Rolli Heinz	1678	1666	1654	1639	1627	1608	1609	1620
8626	Bähler Beat	1595	1583	1581	1581	1577	1587	1578	1566
13639	Lüthy Kurt	1626	1668	1533	1551	1551	1529	1567	1562
13638	Burkhalter Simon	1413	1435	1386	1386	1468	1468	1529	1529
4823	Schirmer Hans					1536	1574	1539	1518
8836	Eggli Ernst	1547	1550	1523	1515	1515	1515	1515	1515
6045	Streit Alexander	1497	1500	1500	1494	1501	1498	1515	1515
7075	Engler Ruth	1503	1508	1528	1510	1526	1535	1508	1506
3995	Dintheer Urs	1506	1495	1493	1491	1491	1454	1483	1481
9181	Bonassoli Gian-Pietro	1468	1466	1458	1472	1469	1489	1471	1471
8635	Küenzi Markus	1556	1556	1540	1540	1540	1540	1489	1469
786	Pfluger Erwin	1506	1487	1530	1492	1464	1484	1471	1467
6889	Burkhard Peter	1432	1450	1453	1466	1457	1451	1451	1451
9384	Zahnd Emilie	1412	1430	1425	1425	1425	1425	1425	1425
9367	Roland Mäder							1350	1350

Alle Kinder waren Wunschkinder, nur nicht Anne, die war ne Panne.

Alle Kinder haben Akten beim Drogendezernat, nur nicht Brigitte, die hat sie bei der Sitte.

Alle Kinder beobachten den hungrigen Löwen, nur nicht Andrea, die geht etwas näher.

Vereinsausflug vom 22. Juni 2008 nach Faoug

Markus Küenzi freut sich, Euch wieder einmal an den Murtensee – mit Ziel Faoug – einzuladen.

Je nach Lust und Laune kommen folgende Anfahrtsmöglichkeiten in Frage:

1. Möglichkeit mit dem Zug direkt nach Faoug:

Hinfahrt				Rückfahrt				
Bern ab	10.06	11.06	12.06	Faoug ab	14.51	15.51	16.51	17.51
Murten an	10.43	11.43	12.43	Murten an	14.56	15.56	16.56	17.56
Murten ab	11.03	12.03	13.03	Murten ab	15.17	16.17	17.17	18.17
Faoug an	11.06	12.06	13.06	Bern an	15.54	16.54	17.54	18.54

2. Möglichkeit Zwischenhalt in Murten mit folgenden Aktivitäten:

- Minigolfturnier am See, Weiterfahrt nach Faoug
- Wanderung nach Faoug (auf Wunsch geführt)
- Stadtrundgang (auf Wunsch geführt), Weiterfahrt nach Faoug
- Bootsfahrt nach Faoug

Abfahrt in Murten 10.30 12.15 13.55 15.20

Ankunft in Faoug 11.25 13.10 14.50 16.15

3. Auto

Individuelle Anfahrt, Parkplätze sind beim Haus oder am Bahnhof genügend vorhanden. In Murten gibt es gebührenpflichtige Parkplätze beim Bahnhof und am See.

Was erwartet Euch in Faoug:

- Grill ab 12.00 in Betrieb
- Kleines kulinarisches Überraschungshäppchen
- Dessertbuffet
- Baden im See
- Sonnenbaden
- Schattenjassen
- Schattenschach
- Karten oder Würfelspiele
- Pfeilwerfen usw.

Getränke können „sur Place“ gekauft werden.

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Ich freue mich sehr auf einen schönen, gemeinsamen Tag mit Euch.

Herzlich Markus

Anmeldung zum Vereinsausflug

Name:

Vorname:

Teilnehmer:ErwachseneKinder

Anfahrt (bitte entsprechendes ankreuzen):

☐ Auto ☐ Zug ☐ Schiff

wenn Anreise bis Murten Ankunft um Uhr

Interesse an (bitte entsprechende Aktivität(en) ankreuzen):

☐ Minigolf-Turnier

☐ Wanderung nach Faoug, falls ja geführt?

☐ Stadtrundgang, falls ja geführt?

☐ Bootsfahrt nach Faoug (bis Faoug Fr.14.80 / Murten re-tour Fr.19.20, Kinder 6-16 Fr. 7.40)

Anmeldung bitte spätestens bis 5. Juni 2008 an Markus Küenzi, Schwarzenburgstrasse 75, 3097 senden!

PP Köniz
3098 Köniz